

Voranschlag 2010



Gemeindeversammlung
Freitag, 4. Dezember 2009, 20.00 Uhr
Mehrzweckgebäude Galgenen

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung	1
Bericht zum Voranschlag 2010	2
Bemerkungen zu einzelnen Positionen des Voranschlages 2010	4
Übersicht Gesamtrechnung	6
Zusammenfassung der Laufenden Rechnung	7
Artengliederung der Laufenden Rechnung	8
Details der Laufenden Rechnung	12
Zusammenzug der Investitionsrechnung	23
Artengliederung der Investitionsrechnung	24
Details der Investitionsrechnung	25
Übersicht Finanzplan 2010–2013	27
Artengliederung Finanzplan der Laufenden Rechnung	28
Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung 2010–2013	29
Voranschlag Elektroversorgung 2010	31
Voranschlag Wasserversorgung 2010	35
Berichte und Anträge der Rechnungsprüfungskommission	37
Berichte und Anträge des Gemeinderates	39
Informationen zum Projekt Tischmacherhof	44

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

**Freitag, 4. Dezember 2009, 20.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude Galgenen**

Traktanden:

1. Genehmigung des Voranschlages 2010 der Verwaltungsrechnung mit Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung der Voranschläge für die Elektro- und Wasserversorgung
2. Beschlussfassung über die Einführung eines freiwilligen Zweijahres-Kindergartens ab dem Schuljahr 2011/2012
3. Gesuch der kroatischen Staatsangehörigen Ivana Cekic um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
4. Gesuch der bosnisch-herzegowinischen Staatsangehörigen Jasmína Memic um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

Am 7. März 2010 findet die Urnenabstimmung über das vorstehende Sachgeschäft (Ziffer 2) statt.

Die Berichte und Anträge zu den Traktanden liegen in der Gemeindekanzlei Galgenen zur Einsicht auf; sie sind überdies in diesem Voranschlag ab Seite 39 enthalten.

Die geschätzten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Galgenen, 26. Oktober 2009

Im Namen des Gemeinderates

Die Gemeindepräsidentin: Margrith Hegner
Der Gemeindeschreiber: Pirmin Feusi

Bericht zum Voranschlag 2010

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nach mehreren «fetten» Jahren scheinen die nächsten paar Jahre für die Gemeinde finanziell schwieriger zu werden. Natürlich geschieht dies angesichts des lange geplanten Investitionsschubes und der bereits länger anhaltenden Wirtschaftsflaute nicht unerwartet. Die Gemeinde ist aber darauf vorbereitet. Dank des angehäuften Eigenkapitals, welches im laufenden Jahr 2009 aller Wahrscheinlichkeit nach eine weitere Stärkung erfährt, wird sie den für 2010 budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 516 070.– gut und ohne Erhöhung des Steuerfusses wegstecken können. Im Vergleich zum Budget des Vorjahres steigen die Ausgaben um 0.5% auf total Fr. 12 014 870.–, während die Erträge um etwa 0.4% auf Fr. 11 498 800.– abnehmen.

Der Hauptgrund für diese unerfreuliche Entwicklung liegt hauptsächlich – wie oben bereits angedeutet – auf der Ertragsseite. Im Rahmen des Finanzausgleichs inkl. Anteil an der Grundstückgewinnsteuer erhält die Gemeinde Galgenen 2010 zwar immer noch einen ansehnlichen Beitrag von Fr. 1 918 600.–, was aber doch Fr. 585 800.– weniger ist als im laufenden Jahr. Diese Differenz erscheint auf den ersten Blick sehr hoch. Tatsache aber ist, dass sich die relative Steuerkraft (= Steuererträge umgerechnet auf 100 Steuerprozent dividiert durch Anzahl Einwohner) während der letzten Jahre stetig erhöht hat: Von 2004 bis 2008 ist diese von Fr. 801.– auf Fr. 1019.– pro Einwohner angestiegen. Diese Erhöhung der Steuerkraft wirkt sich einerseits positiv auf die Steuererträge aus, andererseits negativ beim Steuerkraftausgleich und noch negativer beim Normaufwandausgleich wegen des erhöhten Normertrages.

Auf der Aufwandseite schlagen vor allem Mehraufwendungen bei den ordentlichen Abschreibungen zu Buche. Aufgrund der Investitionen im Projekt Tischmacherhof und des Ausbaus der Allmeindstrasse steigen diese gegenüber dem Budget 2009 von Fr. 447 900.– auf Fr. 918 900.–. Demgegenüber fallen im Vergleich zum Budget 2009 aber auch ausserordentliche Abschreibungen von Fr. 500 000.– zulasten der Schulliegenschaften weg. Die Begründungen für die weiteren massgebenden Aufwanderhöhungen können Sie den Detailerläuterungen entnehmen.

Spezialfinanzierungen

Während die Budgetzahlen der Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung im Rahmen des Vorjahres liegen, bedarf es bei der Feuerwehr einer Erhöhung der Feuerwehr-Ersatzabgaben. Diese Erhöhung steht im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Feuerwehrge-

bäudes im Tischmacherhof und wurde bereits in der entsprechenden Vorlage vorzeitig angekündigt.

Für eine beschränkte Periode von einigen Jahren sollen die Ersatzabgaben quer über alle Einkommensstufen um etwa 40% angehoben werden.

Steuerbares Einkommen [Fr.]	Aktuelle Feuerwehrersatzabgabe [Fr.]	Neue Feuerwehrersatzabgabe [Fr.]	Veränderung
0– 9 999	85.00	120.00	+41%
10 000–19 999	105.00	150.00	+43%
20 000–39 999	125.00	175.00	+40%
40 000–49 999	145.00	200.00	+38%
über 50 000	165.00	230.00	+39%

Im Vergleich mit unseren Nachbargemeinden liegen die bisherigen Ersatzbeiträge eher tiefer, die neuen aber moderat höher. Es besteht wie bereits erwähnt die klare Absicht, diese Erhöhung wieder zurückzunehmen, sobald die Abschreibungsspitzen für das neue Feuerwehrgebäude und die anstehende Ersatzanschaffung des Tanklöschfahrzeuges überwunden sind.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2010 sind Brutto-Investitionen im Betrage von Fr. 15 135 000.– geplant. Etwa zwei Drittel der Investitionssumme fallen auf das Projekt Tischmacherhof. Nennenswerte weitere grössere Investitionen sind:

- Renovation der Turnhalle Büel Fr. 970 000.–
- Sanierung Allmeindstrasse Fr. 2 600 000.–
- Fussgänger- und Velosteg Baumgarten Fr. 129 000.–

Finanzplan 2011–2013

Der Finanzplan 2011–2013 sieht auf den ersten Blick mit erwarteten Defiziten im Bereich von Fr. 850 000.– bis 1.13 Mio. nicht sehr beruhigend aus. In den letzten Jahren hat die Gemeinde ihre Eigenkapitalbasis aber laufend gestärkt (Stand per Ende 2008: Fr. 3 962 749.13 und eine weitere Stärkung im laufenden Jahr ist absehbar), sodass selbst Defizite solchen

Ausmasses gedeckt werden können. Der Betrachtungszeitraum des Finanzplans fällt zudem in die Zeit, in welcher bekanntermassen die grössten Abschreibungen für die grossen Infrastrukturprojekte anfallen. Die darauf folgenden Jahre werden bereits wieder freundlicher aussehen. Ausserdem bestehen auch berechtigte Hoffnungen, dass sich die Realitäten z.B. im Bereich Finanzausgleich oder bei den Steuereinnahmen im Fall einer nachhaltigen Konjunkturerholung positiver entwickeln wird als im Finanzplan aufgezeichnet.

Festlegung Steuerfuss

Ausgehend von den Bemerkungen zum Finanzplan 2011–2013 ist aus Sicht des Gemeinderates eine vorsichtige und abwartende Haltung bezüglich der Festsetzung des Steuerfusses angezeigt. Sollte sich der Finanzplan wie skizziert realisieren, bestehen trotz erwarteten Defiziten realistische Aussichten, die Durstphase ohne Erhöhung des Steuerfusses zu überstehen. Eine Senkung zum jetzigen Zeitpunkt wäre in einem solchen Szenario kaum angezeigt und eben nicht nachhaltig. Sollte sich die finanzielle Lage aber positiver als im Finanzplan aufgezeigt entwickeln, was sich schon bald herauskristallisieren sollte, besteht für die Zukunft aber durchaus Spielraum für weitere Steuerfussenkungen.

Für das Jahr 2010 beantragt der Gemeinderat aber die Beibehaltung des aktuellen Steuerfusses von 165% einer Einheit.

Bemerkungen zu einzelnen Positionen

Die folgenden Bemerkungen zu einzelnen Positionen sollen zu einem besseren Verständnis beitragen.

Allgemeine Anmerkungen

- Einwohner per 30.09.2009 4576 (im Vorjahr 4540)
- Anzahl Schüler per 30.09.2009 393 (im Vorjahr 381)
- Abschreibungssätze:
 - Bauten und Anlagen samt Liegenschaften 8%
 - Mobilien und Maschinen 20%
- Teuerung auf Besoldungen 1%
- Zinssatz auf Investitionen 3.5%
- Generelle Anpassung der Behörden- und Kommissionsentschädigungen (Konti 300.00)

Laufende Rechnung

020 Gemeindeverwaltung

- 020.301.00 Technischer Mitarbeiter wird neu dem Ressort Verkehr belastet
- 020.311.20 Ersatz von zwei PCs und Drucker
- 020.315.10 Neugestaltung der Homepage plus ordentlicher Unterhalt (GRB 172 vom 06.06.2009)
- 020.316.00 Mehrkosten wegen Wegfall Anteil EW / WW an die Benützungskosten
- 020.318.30 Minderaufwand durch den Wegfall der Pässe ab 01.03.2010
- 020.352.00 Neu nur noch ein Zivilstandsamt Ausserchwyz für March, Höfe und Einsiedeln
- 020.431.00 Minderertrag durch den Wegfall der Pässe ab 01.03.2010
- 020.452.00 Wegfall Anteil EW / WW für Buchhaltung

100 Vermessung

- 100.318.00 Erneuerungsarbeiten der amtlichen Vermessung der Gemeinde Galgenen

140 Feuerwehr

- 140.306.00 Überkleider und Helme
- 140.311.00 Sprechgarnituren Funk
- 140.430.00 Die Schadenwehr-Ersatzabgabe wird prozentual erhöht (siehe allgemeine Ausführungen)

150 Militär

- 150.318.00 Altlastensanierung Pistolen-Schiessanlage «Lindenhof» Siebnen

160 Zivilschutz

- 160.352.40 Umnutzung der bestehenden Schutzräume im Mehrzweckgebäude in öffentliche Sammelschutzräume (bereits im Budget 2009, aber noch nicht ausgeführt) sowie Erneuerung der Schutzraumanlage
- 160.480.00 Die Kosten für die Umnutzung und den Unterhalt der Schutzräume im Mehrzweckgebäude können dem Konto Ersatzbeiträge entnommen werden

210 Primarschule

- 210.302.00 Besoldung Lehrpersonen, Fachlehrpersonen inkl. IF, Betriebs- und Entwicklungspool, Besoldung der Schulleitung und Dienstaltersgeschenke
- 210.315.00 PC-Support, Unterhalt diverser Geräte, neue Bibliotheken-Software

214 Musikschule

- 214.362.00 Anpassung des Gemeindeanteils gemäss neuer Finanzierungsvereinbarung (GRB 123 vom 25.05.2009)

218 Allgemeine Schuldienste

- 218.318.10 Bergbus, Dorfbus, Zeughausstrasse Dorf / Büel, Badefahrten

219 Schulverwaltung

- 219.300.00 Mehraufwand infolge Projekt Schule 2011
- 219.309.00 Weiterbildung Lehrerschaft, Schulrat, Schul- und Teamleitung

220 Sonderschulen

- 220.361.00 10 Sonderschulbeiträge gemäss RRB 585/2009 vom 03.06.2009

240 Schulliegenschaften und Anlagen

- 240.311.00 Ersatz Schulmobiliar, Schränke, Beschallungsanlage Dorf und Büel
- 240.314.00 Schulhaus Dorf: zusätzlich zum normalen Unterhalt diverse Sanierungen im Schulhaus 2; Schulhaus Büel: zusätzlich zum normalen Unterhalt Reparatur des Spielturns, Ersatz WC-Schüsseln und Umgebungsarbeiten
- 240.331.00 Ordentliche Abschreibungen Schulhaus und Mehrzweckhalle Tischmacherhof
- 240.393.00 Zinsen Schulhaus und Mehrzweckhalle Tischmacherhof

241 Mehrzweckgebäude

- 241.315.00 Ersatz und Reparatur von defekten Spiel- und Sportgeräten

330 Wanderwege in der Gemeinde

- 330.314.00 Unterhalt der kommunalen Wanderwege

350 Übrige Freizeitgestaltung

- 350.315.00 Unterhalt des Spielplatzes und Miete einer mobilen Toilette beim Mehrzweckgebäude

440 Ambulante Krankenpflege

- 440.365.20 Mehrkosten durch Wegfall der Bundessubventionen im Rahmen des neuen Finanzausgleichs

500 Sozialversicherungen

- 500.361.00 Inkraftsetzung der Neuordnung der Pflegefinanzierung ab Mitte 2010 / Mehraufwand EL
 500.362.00 Inkraftsetzung der Neuordnung der Pflegefinanzierung ab Mitte 2010 / Aufwendungen für die Langzeitpflege (Restfinanzierung KVG)

589 Übrige Sozialhilfe / Fürsorgeverwaltung

- 589.309.00 Weiterbildung der Leiterin des Sozialdienstes und Ausbildung von neuen Behördemitgliedern
 589.318.00 Erstellung eines umfassenden Alterskonzeptes für die Gemeinde (GRB 518 vom 24.08.2009)

620 Gemeindestrassen

- 620.301.00 Neuanstellung technischer Mitarbeiter
 620.314.20 Ordentlicher Strassenunterhalt, zusätzlich 2 Bushaltestellen-Unterstände
 620.331.00 Abschreibungen auf Restwerten der realisierten und neu geplanten Strassenbauprojekte gemäss Investitionsrechnung
 620.393.00 Kapitalzinsen auf Restwerten der realisierten und neu geplanten Strassenbauprojekte gemäss Investitionsrechnung
 620.463.00 Wegfall Verrechnung Lohnanteile für Leistungen von Gemeindeangestellten für EW und WW
 620.498.00 Interne Verrechnung von Lohnanteilen

710 Abwasserbeseitigung

- 710.398.00 Interne Verrechnung von Lohnanteilen
 710.434.00 Die Abwassergebühr bleibt unverändert (Grundgebühr Fr. 48.– pro Verrechnungseinheit plus Fr. 1.20 pro m³ Frischwasserverbrauch oder Fr. 30.– pro Einwohnergleichwert)

720 Abfallbeseitigung

- 720.434.00 Die Kehricht-Grundgebühren von Fr. 60.– pro Haushaltung und Fr. 100.– für das Gewerbe bleiben unverändert

740 Friedhof und Bestattung

- 740.352.00 Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Erstellung eines Gemeinschaftsgrabes

780 Übriger Umweltschutz

- 780.398.00 Interne Verrechnung von Lohnanteilen

900 Gemeindesteuern

- 900.400.00 Dem Voranschlag 2010 liegt ein Steuerfuss von 165% einer Einheit zugrunde. Bezogen auf den aktuellen Steuerfuss wird mit einem Zuwachs von rund 3% auf den fakturierten Steuerbetrag 2008 gerechnet.

920 Finanzausgleich

- 920.444.10 Steuerkraftausgleich
 920.444.20 Normaufwandausgleich

Regiebetrieb Elektroversorgung

Der Voranschlag 2010 der Elektroversorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 139 500.–.

- 860.20.301.00 Pensenerhöhung der kaufmännischen Angestellten auf 80%
 860.20.363.00 Wegfall wegen Führung einer eigenen Buchhaltung
 860.30.311.00 Mobile Planabfragestation, Updates, Möblierung Büro Tischmacherhof
 860.30.316.00 Betriebskostenanteile an Rechenzentrum entfallen
 860.40.314.10 Unterhaltsarbeiten, diverse Schächte in den Strassen und vor den Trafostationen ersetzen, Leitungen ausholzen
 860.40.314.20 Unterhalt diverser Freileitungen, Stangenkontrolle und -auswechslungen, diverse Verteilkabinen ersetzen
 860.40.314.21 Anpassungen an das bestehende Lichtwellenleiternetz
 860.40.314.30 Schalterkontrollen in verschiedenen Trafostationen inkl. Relaiswerte-Überprüfungen
 860.50.314.00 Verkabelung und Erschliessung Allmeindstrasse, Erschliessung Zeughausstrasse, Haushaltzähler und Netzkommandoempfänger, neue Lichtwellenleiterverbindungen, neue Trafostation Gigersacker, neue Trasse ab Trafostation Bodenwiese bis Gigersacker

Regiebetrieb Wasserversorgung

Der Voranschlag 2010 der Wasserversorgung rechnet bei einem gleich bleibenden Wasserpreis von Fr. 1.20 pro m³ mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 155 100.–.

- 701.20.363.00 Wegfall wegen Führung einer eigenen Buchhaltung
 701.30.310.00 Büromöbel und Anteil Arbeitsplatz EDV
 701.40.314.10 Zusätzlich zum normalen Unterhalt Servicevertrag für Leitsystem
 701.40.314.30 Diverse Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz
 701.40.316.01 Miete Büro Gemeindeverwaltung und Lager im Zeughaus
 701.50.314.10 Verbindungsleitung Allmeind / Zeughausstrasse, Staldenstrasse bis Quellenweg, Beitrag an das Wasserversorgungsprojekt Risleten / Eggli / Adelsrüti, Pumpenleitung Tischmacherhof / Kantonsstrasse / Bodenwiese, neue Grundwasserpumpe inkl. Verrohrung sowie Wasserleitung Vorderbergstrasse bis Reservoir Vorderberg.

Galgenen, 26. Oktober 2009

Der Säckelmeister: Peter Meyer

Übersicht Gesamtrechnung

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung	12 014 870	11 498 800	11 904 770	11 950 200	11 373 836.58	13 297 057.67
Aufwandüberschuss		516 070				
Ertragsüberschuss			45 430		1 923 221.09	
Investitionsrechnung	15 135 000	5 212 000	8 900 000	5 760 000	3 921 219.30	10 587 452.90
Zunahme der Netto-Investition		9 923 000		3 140 000	6 666 233.60	
Finanzierung						
Zunahme der Netto-Investition	9 923 000		3 140 000			
Abnahme der Netto-Investition						6 666 233.60
Abschreibungen		918 900		947 900		1 357 399.65
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	516 070					
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung				45 430		1 923 221.09
Finanzierungsfehlbetrag		9 520 170		2 146 670		
Finanzierungsüberschuss						9 946 854.34
Selbstfinanzierungsgrad	4%		32%			
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Netto-Investitionen}}$						

Zusammenfassung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	12 014 870	11 498 800	11 904 770	11 950 200	11 373 836.58	13 297 057.67
Aufwandüberschuss		516 070				
Ertragsüberschuss			45 430		1 923 221.09	
0 Allgemeine Verwaltung Netto-Aufwand	1 285 400	229 700 1 055 700	1 382 400	246 600 1 135 800	1 290 565.71	327 848.55 962 717.16
1 Öffentliche Sicherheit Netto-Aufwand	776 400	528 800 247 600	608 300	516 100 92 200	504 109.40	279 133.65 224 975.75
2 Bildung Netto-Aufwand	5 573 200	577 300 4 995 900	5 621 800	542 000 5 079 800	6 021 546.59	655 873.25 5 365 673.34
3 Kultur und Freizeit Netto-Aufwand	62 020	2 500 59 520	86 520	2 500 84 020	108 663.65	47 645.95 61 017.70
4 Gesundheit Netto-Aufwand	109 700	109 700	103 700	103 700	97 842.80	97 842.80
5 Soziale Wohlfahrt Netto-Aufwand	2 048 350	230 000 1 818 350	2 001 050	265 000 1 736 050	1 682 556.00	398 610.25 1 283 945.75
6 Verkehr Netto-Aufwand	998 700	91 300 907 400	916 100	68 300 847 800	580 104.69	59 175.30 520 929.39
7 Umwelt, Raumordnung Netto-Aufwand	709 000	553 900 155 100	714 000	603 300 110 700	728 773.94	604 083.99 124 689.95
8 Volkswirtschaft Netto-Aufwand	20 600	1 200 19 400	19 700	1 200 18 500	20 385.50	1 019.65 19 365.85
9 Finanzen und Steuern Netto-Ertrag	431 500 8 852 600	9 284 100	451 200 9 254 000	9 705 200	339 288.30 10 584 378.78	10 923 667.08

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	12 014 870		11 904 770		11 373 836.58	
30 Personalaufwand	5 415 000		5 293 300		5 074 488.30	
300 Behörden, Kommissionen und Richter	135 900		119 100		104 074.95	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 253 200		1 233 200		1 105 537.75	
302 Löhne der Lehrkräfte	3 072 900		3 038 700		2 961 615.60	
303 Sozialversicherungsbeiträge	336 200		329 600		318 060.95	
304 Personalversicherungsbeiträge	414 300		400 600		380 441.80	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	108 700		105 200		99 914.60	
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	39 100		5 200		55 642.60	
309 Übriges	54 700		61 700		49 200.05	
31 Sachaufwand	1 908 500		2 033 300		1 913 196.54	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	228 600		216 300		238 089.15	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	110 300		357 500		144 510.69	
312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	138 100		163 300		139 981.65	
313 Verbrauchsmaterialien	21 600		19 600		13 933.80	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	405 500		391 000		302 229.29	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	104 300		68 400		59 380.80	
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	95 300		86 400		84 522.83	
317 Spesenentschädigungen	33 700		39 300		33 809.15	
318 Dienstleistungen und Honorare	746 800		668 700		874 988.63	
319 Übriges	24 300		22 800		21 750.55	
32 Passivzinsen	353 500		372 200		239 583.62	
321 Kurzfristige Schulden	25 000		25 000		22 677.50	
322 Mittel- und langfristige Schulden	226 600		245 500		121 928.93	
323 Sonderrechnungen	31 900		36 700		36 474.50	
329 Übrige	70 000		65 000		58 502.69	
33 Abschreibungen	968 900		997 900		1 399 700.00	
330 Finanzvermögen	50 000		50 000		42 300.35	
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	918 900		447 900		360 099.65	
332 Ausserordentliche Abschreibungen			500 000		997 300.00	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	433 100		377 000		252 031.75	
351 Kantone	61 200		34 200		81 696.20	
352 Gemeinden	371 900		342 800		170 335.55	
36 Eigene Beiträge	2 708 170		2 606 170		2 291 356.80	
361 Kantone	1 107 000		1 050 800		910 119.85	
362 Gemeinden	502 700		441 500		458 670.55	
363 Eigene Anstalten	18 000		27 000		27 444.30	
365 Private Institutionen	170 470		161 870		159 568.60	
366 Private Haushalte	910 000		925 000		735 553.50	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen					76 135.59	
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen					76 135.59	
39 Interne Verrechnungen	227 700		224 900		127 343.98	
393 Anteil Kapitalzinsen	166 200		199 400		103 597.63	
398 Interne Verrechnungen	61 500		25 500		23 746.35	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Ertrag		11 498 800		11 950 200		13 297 057.67
40 Steuern		7 073 000		6 776 600		8 448 711.60
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		6 710 000		6 433 000		7 478 485.85
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		350 000		331 000		381 762.65
404 Vermögensverkehrssteuern						575 454.30
406 Besitz- und Aufwandsteuern		13 000		12 600		13 008.80
42 Vermögenserträge		141 700		244 800		219 852.20
420 Banken		15 000		127 000		124 915.20
421 Guthaben		15 000		15 000		16 123.10
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens				1 200		2 740.00
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		26 400		26 400		34 019.65
429 Übrige		85 300		75 200		42 054.25
43 Entgelte		1 176 800		1 088 000		1 495 857.94
430 Ersatzabgaben		300 000		207 000		205 315.25
431 Gebühren für Amtshandlungen		167 000		174 000		243 216.60
434 Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		569 800		552 000		651 404.89
436 Rückerstattungen		140 000		155 000		395 921.20
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1 918 600		2 504 400		2 178 000.00
441 Anteile an Kantonseinnahmen		735 600		614 200		529 200.00
444 Finanzausgleich		1 183 000		1 890 200		1 648 800.00

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		49 500		66 400		69 075.45
451 Kantone		7 500		7 400		10 935.45
452 Gemeinden		42 000		59 000		58 140.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		692 050		689 000		733 431.65
461 Kantone		692 050		676 000		681 604.30
463 Eigene Anstalten				13 000		7 241.40
469 Übrige Beiträge						44 585.95
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		219 450		356 100		24 784.85
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		219 450		356 100		24 784.85
49 Interne Verrechnungen		227 700		224 900		127 343.98
493 Interne Zinsverrechnungen		166 200		199 400		103 597.63
498 Interne Kostenverrechnungen		61 500		25 500		23 746.35

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1 285 400	229 700	1 382 400	246 600	1 290 565.71	327 848.55
011 Legislative / Gemeindeversammlung	29 500		30 300		45 120.05	
300.00 Entschädigungen, RPK und Wahlbüro, Sitzungsgelder	11 200		12 000		10 165.00	
310.00 Drucksachen, Inserate	16 500		16 500		33 095.25	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 800		1 800		1 859.80	
012 Exekutive / Gemeindebehörden	97 800		96 200		88 174.10	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	56 000		50 000		46 200.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	5 400		4 200		3 832.35	
317.00 Spesenentschädigungen	6 400		12 000		9 865.80	
318.00 Ehrengaben, Rechts- und Beratungskosten	30 000		30 000		28 275.95	
020 Gemeindeverwaltung	1 016 600	129 500	1 123 200	171 400	1 004 915.58	184 126.20
301.00 Besoldungen Personal	613 000		705 000		595 562.10	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	46 900		53 900		45 965.70	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	56 700		62 300		51 841.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	15 100		17 400		14 586.40	
309.00 Aus- und Weiterbildungskosten	5 000		5 000		4 732.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	30 000		30 000		39 471.05	
311.10 Anschaffungen von Mobilien, Maschinen und Geräten	2 000		2 000		6 785.50	
311.20 Anschaffungen EDV	11 000		5 000		6 364.80	
315.10 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Geräten	24 000		4 000		1 836.50	
315.20 Unterhalt EDV-Anlage	6 000		6 000		5 991.15	
316.00 Mieten und Benützungskosten inkl. Rechenzentrum	50 000		45 000		43 597.83	
317.00 Spesenentschädigungen	4 000		4 000		3 709.10	
318.10 Telefon, Fax, Porti, Betreuungskosten, Beratungshonorar	80 000		77 000		84 965.85	
318.20 Versicherungsprämien	7 500		7 500		7 179.20	
318.30 Gebühren für Amtshandlungen	25 000		50 000		55 966.50	
319.00 Übriger Aufwand Verbandsbeitrag vszgb	2 500		2 500		2 363.00	
352.00 Verwaltungskostenanteil Zivilstandsamt	36 900		45 600		33 997.10	
365.00 Beitrag Arbeitssicherheit	1 000		1 000			
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		65 000		90 000		92 777.15
436.00 Rückerstattungen Betreuungskosten		15 000		15 000		20 383.10
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung						5 328.95
451.00 Rückerstattungen vom Kanton		7 500		7 400		7 497.00
452.00 Rückerstattung von anderen Gemeinwesen		42 000		59 000		58 140.00

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029 Bauverwaltung, Baukommission	52 900	75 000	35 800	50 000	57 027.90	118 522.35
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	5 900		4 300		3 900.00	
310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	3 500		3 000		4 363.20	
318.00 Beratungshonorare, Telefon	8 000		8 000		9 486.15	
319.00 Übriger Aufwand	500		500			
351.00 Kantonale Baukontrolle	35 000		20 000		39 278.55	
431.00 Baubewilligungen		75 000		50 000		118 522.35
060 Gemeindehaus, Büelstrasse 15	88 600	25 200	96 900	25 200	95 328.08	25 200.00
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	12 000		12 000		8 000.00	
313.00 Verbrauchsmaterial	600		600		89.70	
314.00 Unterhalt Gemeindehaus	10 000		10 000		10 310.10	
318.00 Versicherungen, Abwasser- und Kehrichtgebühren	3 000		3 000		2 888.25	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	44 100		47 900		52 100.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	18 900		23 400		21 940.03	
427.00 Mietzinsen		25 200		25 200		25 200.00
1 Öffentliche Sicherheit	776 400	528 800	608 300	516 100	504 109.40	279 133.65
100 Vermessung	18 000		7 000		5 172.85	3 438.45
318.00 Grundbuch- und Vermessungswerk	18 000		7 000		5 172.85	
451.00 Rückerstattung vom Kanton						3 438.45
103 Betreuungswesen	46 200		42 200		45 699.25	
301.00 Besoldungsanteil Gemeinde	34 000		30 000		33 817.80	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	5 500		5 500		5 369.95	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	6 700		6 700		6 511.50	
104 Vormundschaft	16 400	10 000	16 400	15 000	21 058.45	15 590.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder/ Inventarisierungen	5 400		5 400		5 380.00	
318.40 Rechtsberatungskosten, Gutachten, Expertisen	10 000		10 000		15 528.45	
319.00 Übriger Aufwand	1 000		1 000		150.00	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		10 000		15 000		15 590.00
107 Wirtschaftswesen		14 000		14 000		13 640.35
410.00 Plakatgebühren						
431.00 Verlängerungen, Patenttaxen		14 000		14 000		13 640.35

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120 Vermittleramt	5 600	3 000	6 600	5 000	5 604.30	2 686.75
301.00 Besoldungen	4 000		5 000		3 918.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen	1 600		1 600		1 686.30	
431.00 Vermittlungsgebühren		3 000		5 000		2 686.75
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	321 700	321 700	303 500	303 500	229 989.00	229 989.00
300.00 Entschädigung Kommandanten und Feuerwehrkommission	10 000		9 000		8 722.50	
301.00 Besoldung Feuerwehrkorps, Feuerschauer	18 000		18 000		12 390.00	
301.20 Aktiveinsätze	10 000		10 000		5 425.00	
306.00 Dienstanzüge	39 100		5 200		55 642.60	
309.00 Instruktionkurse, Ehrungen, Arztuntersuche	21 100		21 100		22 074.65	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 000		2 000		1 657.00	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16 800		88 100		16 573.45	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	1 200		1 200		1 066.40	
313.00 Verbrauchsmaterial, Treibstoff	3 500		3 500		2 570.15	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Ausrüstung	12 900		12 900		10 602.95	
318.10 Telefon- und Alarmdienst	4 700		4 000		4 655.35	
318.20 Versicherungsprämien	4 000		4 000		3 876.85	
319.00 Übriger Aufwand, Verbandsbeiträge	9 000		9 000		8 982.85	
322.00 Kapitalzins auf Baubeitrag Reservoir	4 100		4 500		4 900.00	
331.00 Abschreibung auf Baubeitrag Reservoir	8 300		9 000		9 800.00	
331.10 Abschreibung Mannschaftstransport- / Zugfahrzeug	10 400		13 200		16 231.75	
331.20 Abschreibung Feuerwehrgebäude	95 000		49 700		16 306.65	
352.00 Beitrag Hubretter Schübelbach	3 600		3 500		3 552.80	
363.00 Hydrantenbeitrag an Wasserversorgung	18 000		18 000		18 000.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	30 000		17 600		6 698.80	
398.00 Interne Verrechnungen					259.25	
429.00 Zins Spezialfinanzierung		4 400		8 000		7 940.50
430.00 Feuerwehr-Ersatzabgaben		300 000		207 000		205 315.25
461.00 Kantonsbeitrag		12 250		11 700		5 737.50
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		5 050		76 800		10 995.75
150 Militär (Quartieramt, Schiesswesen)	171 300		35 600		160 503.20	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	300		600		500.00	
318.00 Altlastensanierung Schiessstand	150 000		14 000		139 003.20	
352.00 Schiessen auswärts	21 000		21 000		21 000.00	
160 Zivilschutz	197 200	180 100	197 000	178 600	36 082.35	13 789.10
352.30 Kostenanteil Katastrophenstab	23 700		24 500		22 293.25	
352.40 Betriebskosten Gemeinschaftsanlagen	173 500		172 500		13 789.10	
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung Schutzraumabgeltung		180 100		178 600		13 789.10

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	5 573 200	577 300	5 621 800	542 000	6 021 546.59	655 873.25
200 Kindergarten	322 500	83 900	349 800	76 300	345 355.70	81 891.25
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	263 700		286 700		285 292.55	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	20 200		21 900		21 913.50	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	24 300		26 400		23 509.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	6 500		7 000		6 987.30	
310.00 Schul-, Spiel- und Verbrauchsmaterial	7 500		7 500		7 381.40	
315.00 Unterhalt Mobilien und Maschinen	300		300		271.15	
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung						2 791.25
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		83 900		76 300		79 100.00
210 Primarschule	3 605 700	488 400	3 516 700	460 500	3 455 940.05	559 628.95
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	2 809 200		2 752 000		2 676 323.05	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	214 700		209 100		206 194.20	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	272 000		266 500		260 442.65	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	68 900		67 500		65 547.90	
310.00 Schulmaterial, Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Bücherankauf, Bibliothek	158 000		144 700		141 117.45	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Geräte	8 800		15 400		24 589.55	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen und Geräte	32 100		19 700		9 124.85	
317.00 Lager, Exkursionen, Kulturbeitrag	17 800		17 600		14 702.40	
318.00 Telefon, Fax	7 200		7 200		6 357.05	
362.00 Kleinklassenschulen	17 000		17 000		51 540.95	
436.10 Leistungen Taggeldversicherungen						88 017.50
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung						22 011.45
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		488 400		460 500		449 600.00
214 Musikschule	79 600		73 900		72 179.00	
362.00 Beitrag an Musikschule Obermarch	79 600		73 900		72 179.00	
218 Allgemeine Schuldienste	157 100		156 900		144 975.80	
318.00 Haftpflicht- und Schülerunfallversicherungsprämien	3 100		5 100		4 006.80	
318.10 Schülertransporte	147 500		144 800		134 579.00	
352.00 Kostenanteil Schwimmbad	6 500		7 000		6 390.00	
219 Schulverwaltung	87 400		85 500		64 352.70	168.50
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	26 100		15 900		10 195.10	
301.00 Besoldung Schulsekretariat	24 200		21 700		20 515.05	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 900		1 700		1 598.65	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	2 500				1 392.85	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	600		600		502.50	
309.00 Aus- und Weiterbildung, Personalanlässe, Ehrungen	24 600		34 600		21 763.40	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5 500		7 000		6 282.75	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Geräte	1 000		1 000		1 045.00	
319.00 Übriger Aufwand	1 000		3 000		1 057.40	
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung						168.50

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220 Sonderschulen	283 900		179 000		209 866.25	
361.00 Sonderschulen	263 900		144 000		194 672.85	
362.20 Beiträge an psychomotorische Therapiestelle Freienbach	20 000		35 000		15 193.40	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	946 900		1 144 900		1 634 019.29	9 391.05
301.00 Besoldungen Personal und Aushilfen	175 200		173 400		171 957.95	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	13 200		13 100		13 240.85	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	18 900		16 600		15 992.40	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	4 400		4 300		4 211.55	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	56 200		46 500		22 272.44	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	72 000		85 500		63 949.40	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	12 000		10 000		9 321.55	
314.00 Unterhalt Schulhäuser und Anlagen	154 000		154 000		142 890.25	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte	2 000		1 500		2 412.05	
317.00 Autospesen Abwarte, übriger Aufwand	2 000		2 000		2 000.00	
318.00 Versicherungsprämien	20 400		19 200		20 359.80	
318.10 Planungskredit Schulhausrenovationen					19 597.25	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	403 400		79 700		130 200.00	
332.00 Ausserordentliche Abschreibung			500 000		997 300.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	13 200		39 100		18 313.80	
427.00 Liegenschaftserträge						7 800.00
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung						1 591.05
241 Mehrzweckgebäude	90 100	5 000	115 100	5 200	94 857.80	4 793.50
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	1 500		2 100		1 000.00	
301.00 Besoldung Personal und Aushilfen	41 000		41 000		36 243.75	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	3 100		3 100		2 824.25	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	4 500		4 500		3 899.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 000		1 000		887.65	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	3 500		3 500		903.70	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	17 900		22 600		24 658.10	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	600		600		220.95	
314.00 Baulicher Unterhalt	8 000		30 000		16 588.15	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	3 000		1 000		1 802.15	
318.10 Telefon	500		500		404.40	
318.20 Versicherungsprämien, Kehrrechtgebühren	5 500		5 200		5 425.50	
434.00 Benützungsgebühren		5 000		5 200		4 420.10
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung						373.40

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur und Freizeit	62 020	2 500	86 520	2 500	108 663.65	47 645.95
300 Kulturförderung	31 400		41 600		96 430.35	44 585.95
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	5 600		4 300		5 621.00	
311.00 Beflaggung Gemeinde			9 000		9 813.65	
311.10 Beitrag an Gemeindespielplatz			6 000		51 068.20	
319.00 Kulturanlässe, Sportlerehrungen	8 500		5 000		7 337.50	
365.00 Beiträge an:						
365.10 – Musikverein Galgenen	6 000		6 000		6 000.00	
365.20 – Blasorchester Siebnen	2 000		2 000		2 000.00	
365.22 – Jugendmusik Siebnen	3 000		3 000		3 000.00	
365.30 – Einwohnerverein Siebnen					200.00	
365.40 – Marchring	300		300		300.00	
365.50 – Bibliotheksverein Siebnen	500		1 000		500.00	
365.70 – Sportclub Siebnen	3 000		3 000		3 000.00	
365.71 – Sportclub Siebnen, Sanierung Sportplätze					5 000.00	
365.90 Verschiedene Beiträge	2 500		2 000		2 590.00	
469.00 Sponsoren Gemeindespielplatz						44 585.95
330 Wanderwege in der Gemeinde	22 620	2 500	40 920	2 500	9 404.30	3 060.00
314.00 Wanderwege in der Gemeinde	10 000		25 000		4 353.75	
318.00 Projektierungskredit Fussgänger- und Velosteg Baumgarten					4 930.55	
331.00 Abschreibung Fussgänger- und Velosteg Baumgarten	10 300		10 300			
365.00 Beitrag an schwyz. Wanderwege	120		120		120.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	2 200		5 500			
461.00 Kantonsbeitrag		2 500		2 500		3 060.00
350 Übrige Freizeitgestaltung	8 000		4 000		2 829.00	
315.00 Unterhalt Spielplatz	4 000					
365.00 Ferienpass / Pro Juventute	4 000		4 000		2 829.00	
4 Gesundheit	109 700		103 700		97 842.80	
440 Ambulante Krankenpflege	89 700		83 700		82 685.00	
365.00 Beiträge an private Institutionen						
365.10 – Verein für Spitex	83 000		83 000		82 185.00	
365.20 – Entlastungsdienst SRK	6 000					
365.60 – Samariterverein Siebnen und Galgenen	500		500		500.00	
365.90 Verschiedene Beiträge	200		200			
460 Schulgesundheitsdienst	15 000		15 000		11 880.20	
318.00 Schul- und schulzahnärztliche Untersuchungen	15 000		15 000		11 880.20	
470 Lebensmittelkontrolle	5 000		5 000		3 277.60	
318.00 Lebensmittelkontrollen	5 000		5 000		3 277.60	

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	2 048 350	230 000	2 001 050	265 000	1 682 556.00	398 610.25
500 Sozialversicherungen	709 600		562 600		538 859.00	
361.00 Beiträge an Kanton	610 400		562 600		538 859.00	
362.00 KVG Pflegefinanzierung	99 200					
520 Krankenversicherung	163 400	50 000	275 000	60 000	125 111.40	76 749.45
361.00 Gemeindebeiträge an die Prämienverbilligung	113 400		225 000		81 997.00	
366.00 Beiträge an private Haushalte	50 000		50 000		43 114.40	
461.00 Rückerstattungen vom Kanton		50 000		60 000		76 749.45
540 Jugend	12 100		11 000		11 102.50	
365.00 Beitrag an Mütter- und Väterberatung	11 100		11 000		11 102.50	
365.10 Pro Juventute Elternbriefe	1 000					
550 Invalidität	600		600		600.00	
365.10 Insieme, Verein zur Förderung Behinderter Ausserschwyz	500		500		500.00	
365.20 Beitrag an Behindertentaxi	100		100		100.00	
570 Altersheim	86 000		87 600		133 717.40	
362.00 Betriebsbeitrag an Alters- und Pflegeheime Siebnen und Altendorf	86 000		87 600		133 717.40	
580 Wirtschaftliche Sozialhilfe	760 000	110 000	775 000	145 000	614 076.65	241 071.25
366.10 Schweizer Bürger in der Gemeinde	380 000		380 000		330 160.15	
366.20 Ausländer	250 000		250 000		168 194.20	
366.30 Gemeindebürger in anderen Kantonen	20 000		35 000		10 141.30	
366.50 Alimentenbevorschussungen	110 000		110 000		105 581.00	
436.10 Verwandtenbeiträge				3 000		
436.20 Persönliche Rückerstattungen		20 000		20 000		63 347.60
436.30 Übrige Rückzahlungen		50 000		60 000		77 923.15
436.50 Rückerstattung Alimentenbevorschussungen		40 000		42 000		83 770.10
461.00 Rückerstattungen anderer Kantone				20 000		16 030.40
581 Asylwesen	100 700	70 000	100 700	60 000	79 062.05	79 538.55
318.00 Haftpflichtversicherung	700		700		699.60	
366.00 Unterstützungsbeiträge	100 000		100 000		78 362.45	
436.00 Rückerstattungen Asylanten		15 000		15 000		28 211.60
461.00 Rückerstattungen vom Kanton		55 000		45 000		51 326.95

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589 Übrige Sozialhilfe / Fürsorgeverwaltung	215 950		188 550		180 027.00	1 251.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	5 900		5 900		5 139.70	
301.00 Besoldungen Personal und Aushilfen	149 700		139 000		136 187.40	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	11 500		10 700		10 612.35	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14 500		11 700		11 227.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 700		3 400		3 335.50	
309.00 Aus- und Weiterbildung	4 000		1 000		630.00	
310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Büromaterial	1 000		1 000		907.00	
317.00 Spesenentschädigungen	3 500		3 700		3 531.85	
318.00 Vorarbeiten Alterskonzept	10 000					
365.10 Schuldenberatungsstelle	4 400		4 400		4 406.00	
365.20 – Rheumaliga Uri-Schwyz	50		50		50.00	
365.30 – Pro Infirmis	500		500		500.00	
365.40 – Stiftung für das Alter	1 000		1 000		1 000.00	
365.51 – IBF für Frauen			1 000		500.00	
365.60 – Tageselternvermittlung March-Höfe	3 000		2 000		2 000.00	
365.80 – Beitrag an Integrationsmassnahmen	3 000		3 000			
365.90 – Verschiedene Beiträge	200		200			
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung						1 251.00
6 Verkehr	998 700	91 300	916 100	68 300	580 104.69	59 175.30
620 Gemeindestrassen	849 600	61 500	767 100	38 500	456 188.69	31 740.30
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	2 000		1 600		1 511.65	
301.00 Besoldungen	180 000		86 000		85 570.70	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	13 800		6 400		6 509.15	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14 200		5 900		5 624.40	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	8 500		4 000		3 855.80	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Fahrzeuge	10 000		180 000		5 094.40	
312.00 Energie für Strassenbeleuchtungen	35 000		35 000		32 261.90	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4 500		4 500		1 343.45	
314.10 Strassenbeleuchtungen und Signale	13 000		10 000		11 601.45	
314.20 Strassenunterhalt	118 500		61 500		77 101.64	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20 000		23 000		27 340.00	
316.00 Miete Zeughaus	5 500		1 600		1 600.00	
318.00 Verwaltungskosten, Versicherungen	1 700		2 500		1 657.80	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	327 000		227 500		131 945.55	
363.00 Verrechnung EW und WW			9 000		7 591.90	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	95 900		108 600		55 578.90	
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung						752.55
463.00 Verrechnung EW und WW				13 000		7 241.40
498.00 Interne Verrechnungen		61 500		25 500		23 746.35
650 Regionalverkehr	149 100	29 800	149 000	29 800	123 916.00	27 435.00
316.00 Benützungskosten Flexicard	29 800		29 800		29 325.00	
361.00 Beiträge an öffentlichen Verkehr	119 300		119 200		94 591.00	
434.00 Benützunggebühren Flexicard		29 800		29 800		27 435.00

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	709 000	553 900	714 000	603 300	728 773.94	604 083.99
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	390 400	390 400	445 500	445 500	463 125.49	463 125.49
314.00	Unterhalt Kanäle und Leitungsnetz	90 000		90 000		33 810.00
316.00	Benützungskosten Rechenzentrum	5 000		5 000		5 000.00
318.00	Planungs- und Projektierungskosten	65 000		120 000		175 357.00
362.00	Betriebskostenbeiträge ARA	200 900		228 000		186 039.80
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung					62 918.69
398.00	Interne Verrechnungen	29 500		2 500		
429.00	Zins Spezialfinanzierung		17 400		18 400	18 359.55
434.00	Abwassergebühren		355 000		340 000	444 765.94
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		18 000		87 100	
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	163 500	163 500	157 800	157 800	140 958.50	140 958.50
310.00	Drucksachen, Inserate, Spesen	3 000		3 000		2 127.75
314.00	Unterhalt Container und Sammelstellen	2 000		8 000		1 409.45
316.00	Benützungskosten Rechenzentrum	5 000		5 000		5 000.00
318.00	Kehrichtabfuhr, Altpapiersammlungen	60 000		60 000		45 742.15
331.00	Ordentliche Abschreibung Werkhof Entsorgung	20 400		10 600		3 515.70
352.00	Betriebskostenbeiträge ZAM	44 100		43 000		43 540.95
363.00	Verrechnung EW und WW					1 852.40
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung					13 216.90
393.00	Anteil Kapitalzins Werkhof Entsorgung	6 000		5 200		1 066.10
398.00	Interne Verrechnungen	23 000		23 000		23 487.10
429.00	Zins Spezialfinanzierung		7 200		7 200	7 222.90
434.00	Kehrichtgebühren		140 000		137 000	133 735.60
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		16 300		13 600	
740 Friedhof und Bestattung	61 800		24 900		25 035.15	
352.00	Beitrag an Bestattungswesen	61 800		24 900		25 035.15
750 Gewässerverbauungen	17 000		17 000		14 750.60	
365.10	Perimeterbeiträge	7 000		7 000		4 750.60
365.20	Beitrag an Unterhalt Hochwasserentlastung	10 000		10 000		10 000.00
780 Übriger Umweltschutz	21 300		13 800		35 181.05	
300.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	3 900		5 400		2 840.00
311.00	Anschaffungen Sammelbehälter	1 000		1 000		
313.00	Verbrauchsmaterial	400		400		388.00
351.00	Beitrag an Tierkörperentsorgung	6 200		6 200		31 215.85
352.00	Betriebsbeitrag an Notschlachtlokal	800		800		737.20
398.00	Interne Verrechnungen	9 000				
790 Raumordnung	55 000		55 000		49 723.15	
318.00	Kosten Orts- und Raumplanung	55 000		55 000		49 723.15

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	20 600	1 200	19 700	1 200	20 385.50	1 019.65
800 Landwirtschaft	20 600	1 200	19 700	1 200	20 385.50	1 019.65
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder			600			
301.00 Betriebs- und Viehzählungen	4 100		4 100		3 950.00	
365.00 Beiträge an Schutzzonen	16 500		15 000		16 435.50	
427.00 Einnahmen Pachtzinsen		1 200		1 200		1 019.65
9 Finanzen und Steuern	431 500	9 284 100	451 200	9 705 200	339 288.30	10 923 667.08
900 Gemeindesteuern	140 000	7 073 000	123 000	6 776 600	112 004.84	8 448 711.60
329.00 Steuerskonti	70 000		65 000		58 502.69	
330.00 Abschreibung Steuerverluste	50 000		50 000		42 300.35	
351.00 Pauschale Steueranrechnung	20 000		8 000		11 201.80	
400.00 Ordentliche Steuern natürliche Personen, laufendes Jahr		6 050 000		5 823 000		5 949 163.75
400.10 Ordentliche Steuern natürliche Personen, Vorjahre		300 000		300 000		1 257 971.60
400.20 Nach- und Strafsteuern natürliche Personen		10 000		10 000		5 618.30
400.40 Quellensteuer		200 000		150 000		186 840.95
400.50 Lotteriegewinn, Liquidations- und Kapitalabfindungssteuern		150 000		150 000		78 891.25
401.00 Ordentliche Steuern juristische Personen, laufendes Jahr		300 000		281 000		286 855.90
401.10 Ordentliche Steuern juristische Personen, Vorjahre		50 000		50 000		94 906.75
404.00 Handänderungssteuern						575 454.30
406.00 Hundesteuern		13 000		12 600		13 008.80
920 Finanzausgleich		1 183 000		1 890 200		1 648 800.00
444.10 Bezirks- und Gemeindebeiträge		999 100		1 222 500		1 036 900.00
444.20 Kantonsbeitrag		183 900		667 700		611 900.00
931 Anteil an kantonalen Steuern		735 600		614 200		529 200.00
441.00 Grundstückgewinnsteuer		735 600		614 200		529 200.00
932 Anteil an Wasserzinsen		40 000		40 000		41 048.25
434.00 Wasserzinsen		40 000		40 000		41 048.25

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940 Kapitaldienst	289 400	252 500	312 700	383 000	185 007.01	253 167.23
318.00 Bank-, PC- und Depotgebühren	10 000		10 000		8 826.08	
321.00 Zinsen auf Bankkontokorrenten	5 000		5 000			
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	20 000		20 000		22 677.50	
322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	222 500		241 000		117 028.93	
323.00 Zinsen Spezialfinanzierungen	29 000		33 600		33 522.95	
323.10 Zinsen auf Verpflichtungen Sonderrechnungen	2 900		3 100		2 951.55	
420.00 Aktivzinsen		15 000		127 000		124 915.20
421.10 Verzugszinsen von Steuern		15 000		15 000		16 123.10
429.00 Aktivzinsen Werkhof EW und WW		56 300		41 600		8 531.30
493.00 Interne Verrechnung der Kapitalzinsen		166 200		199 400		103 597.63
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	2 100		15 500	1 200	42 276.45	2 740.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	2 100		2 000		2 900.00	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten			7 000		10 045.85	
314.00 Baulicher Unterhalt			2 500		4 164.50	
318.00 Versicherungsprämien			4 000		3 289.00	
318.10 Planungs-, Rechts- und Beratungskosten Liegenschaft Tischmacherhof					21 877.10	
423.00 Mietzinseinnahmen				1 200		2 740.00

Zusammenzug der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung	15 135 000	5 212 000	8 900 000	5 760 000	3 921 219.30	10 587 452.90
Zunahme der Netto-Investitionen		9 923 000		3 140 000	6 666 233.60	
1 Öffentliche Sicherheit					28 931.75	63 195.00
Netto-Einnahmen					34 263.25	
2 Bildung	11 470 000	4 276 000	6 200 000	4 929 000	2 914 380.75	10 050 750.00
Netto-Einnahmen					7 136 369.25	
Netto-Ausgaben		7 194 000		1 271 000		
3 Kultur und Freizeit	129 000		129 000			
Netto-Ausgaben		129 000		129 000		
6 Verkehr	2 600 000		1 740 000		748 680.55	297 835.00
Netto-Ausgaben		2 600 000		1 740 000		450 845.55
7 Umwelt, Raumordnung	936 000	936 000	831 000	831 000	229 226.25	175 672.90
Netto-Ausgaben						53 552.25

Artengliederung der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	15 135 000		8 900 000		3 921 219.30	
50 Sachgüter	14 435 000		8 364 000		3 772 459.10	
501 Tiefbauten	2 965 000		2 164 000		835 046.60	
503 Hochbauten	11 470 000		6 200 000		2 914 380.75	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					23 031.75	
56 Eigene Beiträge	700 000		536 000		148 760.20	
562 Gemeinden	700 000		536 000		142 860.20	
566 Private Haushalte					5 900.00	
6 Einnahmen		5 212 000		5 760 000		10 587 452.90
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		240 000		500 000		512 202.90
610 Anschlussgebühren		240 000		500 000		175 672.90
611 Erschliessungsbeiträge						336 530.00
65 Vorteilsabgeltungen		696 000		259 000		
650 Entnahme aus Verpflichtungen von Vorteilsabgeltungen		696 000		259 000		
66 Beiträge für eigene Rechnung				72 000		10 075 250.00
661 Kanton				72 000		24 500.00
669 Übrige Beiträge						10 050 750.00
69 Aktivierungen		4 276 000		4 929 000		
699 Übrige Beiträge		4 276 000		4 929 000		

Details der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Sicherheit					28 931.75	63 195.00
140 Schadenwehr					23 031.75	24 500.00
506.00 Ersatz Zugfahrzeug					23 031.75	
661.00 Kantonsbeitrag						24 500.00
160 Zivilschutz					5 900.00	38 695.00
566.10 Investitionsbeiträge an Private					5 900.00	
611.10 Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten						38 695.00
2 Bildung	11 470 000	4 276 000	6 200 000	4 929 000	2 914 380.75	10 050 750.00
240 Schulhäuser	11 470 000	4 276 000	6 200 000		2 914 380.75	10 050 750.00
503.00 Mehrzweckanlage Tischmacherhof Werkhof Verkehr	8 505 000		4 929 000		2 316 932.70	
503.10 Mehrzweckanlage Tischmacherhof Feuerwehr, Werkhöfe EW und WW	1 995 000		1 271 000		597 448.05	
503.11 Renovation Turnhalle Büel	970 000					
699.00 Übrige Beiträge		4 276 000		4 929 000		10 050 750.00
3 Kultur und Freizeit	129 000		129 000			
330 Parkanlagen, Wanderwege	129 000		129 000			
501.00 Fussgänger- und Velosteg Baumgarten	129 000		129 000			
6 Verkehr	2 600 000		1 740 000		748 680.55	297 835.00
620 Gemeindestrassen	2 600 000		1 740 000		748 680.55	297 835.00
501.10 Allmeindstrasse	2 600 000		1 000 000		10 892.00	
501.20 Beitrag an Kreisel Siebnen			210 000			
501.23 Obergasse			100 000		622 885.20	
501.24 Sanierung Büelstrasse Abschnitt Gemeindeverwaltung bis Zürcherstrasse					114 694.60	
501.25 Staldenstrasse ¹⁾			200 000			
501.26 Zeughausstrasse, Anteil Gemeinde			230 000		208.75	
611.00 Erschliessungsbeiträge Obergasse						297 835.00
¹⁾ Verpflichtungskredit noch ausstehend						

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7 Umwelt, Raumordnung	936 000	936 000	831 000	831 000	229 226.25	175 672.90
710 Abwasserbeseitigung	936 000	936 000	831 000	831 000	229 226.25	175 672.90
501.00 Sanierung bestehender Anlagen	236 000		295 000		86 366.05	
Kanalisation Büelstrasse Abschnitt Rest. Schwanen bis Schulhaus Büel					12 854.60	
Kanalisation Zürcherstrasse, Abschnitt Südstrasse bis Achernstrasse					73 511.45	
Kanalisation Zeughausstrasse			60 000			
Kanalisation Kantonsstrasse, Hornbach			30 000			
Anlagen ARA Untermarch	56 000		25 000			
Diverse Sanierungen	180 000		180 000			
562.00 Anlagenerweiterung	700 000		536 000	831 000	142 860.20	175 672.90
Meteorleitung Obergasse					111 746.20	
Meteorleitung Büelstrasse Abschnitt Gemeindeverwaltung bis Zürcherstrasse					15 400.60	
Meteorleitung Grosskreisel			50 000			
Meteorleitung Zeughausstrasse			150 000		28 599.10	
Kanalisation Buechli / Allmeindstrasse	150 000		150 000			
Meteorleitung Allmeindstrasse	400 000		150 000			
Meteorwasserleitung Rüsselhof	150 000					
360.00 ARA-Erweiterung			36 000		- 12 885.70	
610.00 Kanalisationsanschlussgebühren		240 000		500 000		175 672.90
650.00 Entnahme aus Verpflichtungen		696 000				
Investitionsrechnung				259 000		
661.00 Kantonsbeiträge				72 000		

Übersicht Finanzplan 2010 – 2013

Ergebnis der Gesamtrechnung	Voranschlag 2010		Finanzplan 2011		Finanzplan 2012		Finanzplan 2013	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung								
Aufwandüberschuss	12 014 870 516 070	11 498 800	12 357 320 842 170	11 515 150	12 923 370 1 126 570	11 796 800	13 012 370 1 090 370	11 922 000
Investitionsrechnung								
Total Ausgaben	15 135 000	5 212 000	7 590 000	5 552 000	2 000 000	1 360 000	770 000	280 000
Total Einnahmen		5 212 000	7 590 000	5 552 000	2 000 000	1 360 000	770 000	280 000
Netto-Investitionen		9 923 000		2 038 000		640 000		490 000
Finanzierung								
Netto-Investitionen	9 923 000	918 900	2 038 000	1 190 350	640 000	1 480 150	490 000	1 376 700
Abschreibungen								
Aufwandüberschuss								
Laufende Rechnung	516 070		842 170		1 126 570		1 090 370	
Finanzierungsfehlbetrag		9 520 170		1 689 820		286 420		203 670

Artengliederung Finanzplan der Laufenden Rechnung

Artengliederung der Laufenden Rechnung	Voranschlag 2010		Finanzplan 2011		Finanzplan 2012		Finanzplan 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	12 014 870		12 357 320		12 923 370		13 012 370	
30 Personalaufwand	5 415 000		5 482 800		5 590 800		5 702 800	
31 Sachaufwand	1 908 500		1 658 400		1 883 600		1 892 800	
32 Passivzinsen	353 500		438 500		519 100		526 600	
33 Abschreibungen	968 900		1 294 600		1 368 700		1 271 700	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	433 100		219 900		219 900		219 900	
36 Eigene Beiträge	2 708 170		2 892 870		2 934 070		2 979 270	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen			41 950					
39 Interne Verrechnungen	227 700		328 300		407 200		419 300	
4 Ertrag	11 498 800		11 515 150		11 796 800		11 922 000	
40 Steuern	7 073 000		7 143 000		7 273 000		7 393 000	
42 Vermögenserträge	141 700		126 300		127 100		121 700	
43 Entgelte	1 176 800		1 177 800		1 178 800		1 179 800	
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1 918 600		1 918 600		1 918 600		1 918 600	
45 Rückstellungen von Gemeinwesen	49 500		52 500		51 500		51 500	
46 Beiträge für eigene Rechnung	692 050		692 050		692 050		705 050	
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	219 450		76 600		148 550		133 050	
49 Interne Verrechnungen	227 700		328 300		407 200		419 300	

Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung 2010 – 2013

(in Fr. 1000.–)

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Sicherheit								
140 Schadenwehr					550			
Ersatz Tanklöschfahrzeug					550			
2 Bildung								
240 Schulhäuser			4 550	1 308				
503.00 Mehrzweckanlage Tischmacherhof	11 470	4 276	4 550	1 308				
Werkhof Verkehr	11 470	4 276	4 550	1 308				
503.10 Mehrzweckanlage Tischmacherhof	8 505		3 686					
Feuerwehr, Werkhöfe EW und WW	1 995		864					
503.11 Renovation Turnhalle Büel	970							
661.00 Kantonsbeitrag				862				
661.10 Tischmacherhof Feuerwehr				296				
699.00 Übrige Beiträge		4 276		150				
3 Kultur	129							
330 Parkanlagen, Wanderwege	129							
501.00 Fussgänger- und Velosteg Baumgarten	129							
6 Verkehr	2 600		2 310		810		280	
620 Gemeindestrassen	2 600		2 310		810		280	
Ausbau Strassen	2 600		2 310		810		280	

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7 Umwelt, Raumordnung	936	936	730	730	640	640	490	490
710 Abwasserbeseitigung	936	936	730	730	640	640	490	490
710.501.00 Sanierung bestehender Anlagen	236		430		430		180	
710.562.00 Anlagenweiterung	700		300		210		310	
710.610.00 Anschlussgebühren		240		240		240		240
710.650.00 Entnahme aus Verpflichtungen Investitionsrechnung		696		490		400		250
Netto-Investitionen		9 923		5 552		1 360		280
Total	15 135	15 135	7 590	7 590	2 000	2 000	770	770

Elektroversorgung

Voranschlag 2010

Voranschlag 2010 Elektroversorgung

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Elektroversorgung	5 454 900	5 454 900	5 803 500	5 803 500	4 862 038.60	4 862 038.60
86 Energie	5 454 900	5 454 900	5 803 500	5 803 500	4 862 038.60	4 862 038.60
860.12 Elektrizitätswerk	2 390 000	3 560 000	1 990 000	3 165 000	2 251 737.70	3 807 805.30
313.00 Energieankauf	2 390 000		1 990 000		2 236 087.90	
313.10 Etrans Mehrkostenfinanzierung für unabhängige Produzenten					15 649.80	
434.00 Energieverkauf		3 260 000		2 890 000		3 448 970.52
434.02 Abschreibungen						- 3 247.11
434.04 Abschreibungen ohne MwSt.						117.99
434.05 Grundpreis Zähler		300 000		275 000		358 243.30
434.06 Etrans Mehrkostenfinanzierung für unabhängige Produzenten						3 549.60
435.20 Wasserwerk Aufwand für Dritte						171.00
860.20 Personalaufwand	277 800		269 000		269 105.65	3 620.70
300.00 Entschädigung, Tag- und Sitzungsgelder	2 900		2 000		2 201.65	
301.00 Besoldungen	184 200		166 200		167 144.55	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	13 900		12 600		12 799.65	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionkasse	18 200		11 400		12 238.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	8 600		7 800		7 429.00	
352.20 Lohnanteil Brunnenmeister	50 000		50 000		51 963.00	
363.00 Verrechnungen Gemeinde			19 000		15 329.60	
436.10 Leistungen Taggeld-Versicherungen						2 267.80
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung						1 352.90
860.30 Verwaltungsaufwand	147 000		266 200		165 090.78	
310.00 Anteil Büromaterial, Drucksachen, Inserate	12 000		12 000		7 302.75	
311.00 Anschaffungen und Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Geräten	95 000		176 000		112 273.40	
316.00 Betriebskostenanteil Rechenzentrum			10 000		10 000.00	
318.00 Telefon, Porti, Betriebskosten	23 000		19 000		14 825.23	
319.00 Verbandsbeiträge, Leitungskonzession PTT	17 000		49 200		20 689.40	
860.40 Betriebsaufwand	554 000	311 400	645 700	341 400	391 074.30	288 250.30
311.00 Werkzeug, Maschinen	9 000		6 000		3 408.55	
313.00 Zähler und Schaltapparate, Bauinstallationen	43 400		43 400		12 435.95	
313.10 Verbrauchsmaterial	35 000		35 000		20 588.75	
314.10 Hochspannungsleitungen	150 000		200 000		88 458.40	
314.20 Niederspannungsleitungen	120 000		150 000		87 263.45	
314.21 Lichtwellenleiternetz	50 000		50 000			
314.30 Trafostationen	37 000		37 000		11 576.05	
314.40 Aufwand für Dritte	35 000		35 000		101 362.15	
315.00 Autobetriebskosten	8 300		8 000		5 063.70	
316.00 Mieten, Durchleitungsrechte, Lager, Büro	20 000		20 000		15 160.00	
318.10 Hausinstallationskontrollen	16 000		21 000		2 783.00	
318.20 Versicherungen	10 300		10 300		13 078.05	
318.30 Plannachführungen	20 000		30 000		29 896.25	
427.00 Mieterträge		21 400		21 400		18 399.30
436.00 Ertrag aus Arbeiten für Dritte		50 000		50 000		139 316.65
436.10 Hausanschlussleitungen, Erschliessungen		70 000		70 000		22 044.95
436.20 Ertrag Versicherungen						6 879.40
439.10 Netzanschlussgebühren		170 000		200 000		101 610.00

Voranschlag 2010 Elektroversorgung

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
860.50 Ausbau Anlagen	1 440 000	1 440 000	2 188 000	2 188 000	737 770.90	737 770.90
314.00 Investitionen	1 440 000		2 188 000		737 770.90	
480.00 Bilanzierung der Investitionen		1 440 000		2 188 000		737 770.90
860.60 Abschreibungen	526 100		371 900		141 808.00	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	376 400		301 000		118 469.90	
331.11 Abschreibung Werkhof	149 700		70 900		23 338.10	
860.70 Finanzdienst	120 000	4 000	72 700	4 000	7 109.85	24 591.40
393.00 Zinsaufwand	73 100		38 000			
393.10 Zinsanteil Werkhof	46 900		34 700		7 109.85	
493.00 Zinsertrag		4 000		4 000		24 591.40
860.90 Gewinnverwendung		139 500		105 100	898 341.42	
380.00 Einlage in Eigenkapital					898 341.42	
480.00 Entnahme aus Eigenkapital		139 500		105 100		

NOTIZEN:

Wasserversorgung

Voranschlag 2010

Voranschlag 2010 Wasserversorgung

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Wasserversorgung	1 871 700	1 871 700	2 549 900	2 549 900	1 065 827.06	1 065 827.06
70 Wasserversorgung	1 871 700	1 871 700	2 549 900	2 549 900	1 065 827.06	1 065 827.06
701 Wasserwerk		367 000		360 000		445 803.96
434.00 Wasserverkauf		295 000		290 000		359 547.91
434.10 Wasseruhrenmiete		72 000		70 000		86 256.05
701.20 Personalaufwand	109 500	50 000	113 900	60 000	112 009.35	62 188.25
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder		2 900		1 800		2 031.65
301.00 Besoldungen		85 700		85 400		82 948.20
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK		6 600		6 500		6 596.85
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		10 200		7 700		7 691.90
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		4 100		4 000		3 828.95
363.00 Verrechnungen Gemeinde				8 500		8 911.80
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung						780.95
452.00 Lohnanteil Brunnenmeister		50 000		50 000		51 963.00
463.00 Verrechnungen Gemeinde				10 000		9 444.30
701.30 Verwaltungsaufwand	18 600		7 600		4 037.94	
310.00 Büroaufwand		14 500		4 500		1 851.34
318.00 Telefon		4 000		3 000		2 076.60
319.00 Verbandsbeiträge		100		100		110.00
701.40 Betriebsaufwand	336 100	6 000	300 600	6 000	270 671.50	4 295.25
312.00 Betriebskosten Grundwasserpumpwerk		24 500		24 500		23 622.65
314.00 Unterhalt Grundwasserpumpwerk und Gebäude		3 000		3 000		607.50
314.10 Unterhalt Reservoir und Quellen		12 900		8 000		3 200.50
314.20 Unterhalt Wassermesser		20 000		18 000		11 220.50
314.30 Unterhalt Leitungsnetz		235 000		220 000		177 969.25
314.40 Aufwand für Dritte		2 500		2 500		18 679.85
315.00 Autobetriebskosten		4 600		3 000		4 387.35
316.00 Wasserzinsen an Kanton		600		600		574.45
316.01 Miete Büro/Lager		5 000		3 000		3 000.00
318.00 Versicherungen		3 000		3 000		4 019.85
318.30 Planvorlagen		25 000		15 000		23 389.60
436.10 Ertrag aus Arbeiten für Dritte						6 000
701.50 Betriebliche Investitionen	982 000	1 280 000	892 000	2 110 000	169 091.50	538 507.45
314.10 Investitionen		982 000		892 000		169 091.50
435.10 Anschlussgebühren				1 200 000		351 415.95
435.40 Hydrantenbeitrag aus Schadenwehr		280 000		18 000		18 000.00
480.00 Bilanzierung der Investitionen		982 000		892 000		169 091.50
701.60 Abschreibungen	309 100	8 300	285 900	9 000	164 779.10	9 800.00
331.00 Ordentliche Abschreibungen		279 100		271 000		160 091.50
331.20 Abschreibung Werkhof		30 000		14 900		4 687.60
431.00 Anteil Abschreibung Reservoir durch Schadenwehr						8 300
						9 000
701.70 Finanzdienst	116 400	4 500	113 900	4 900	64 134.20	5 232.15
393.00 Zinsaufwand		107 000		107 000		62 712.75
393.10 Zinsanteil Werkhof		9 400		6 900		1 421.45
493.00 Zinsertrag						400
493.10 Anteil Zinsertrag Reservoir durch Schadenwehr						4 500
701.90 Gewinnverwendung		155 900	836 000		281 103.47	
380.00 Einlage in Eigenkapital				836 000		281 103.47
480.00 Entnahme aus Eigenkapital		155 900				

Berichte und Anträge der Rechnungsprüfungskommission

zuhanden der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2009

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Traktanden 1 und 2, wie sie in dieser Rechnung abgedruckt sind, in finanzieller Hinsicht geprüft und stellt Folgendes fest:

Traktandum 1

Genehmigung des Voranschlages 2010 der Verwaltungsrechnung mit Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung der Voranschläge für die Elektro- und Wasserversorgung

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben gemäss ihrem Auftrag und den gesetzlichen Bestimmungen den Voranschlag 2010, bestehend aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung, sowie die Voranschläge der Zweigbetriebe Elektro- und Wasserversorgung geprüft. Bei der Budgetierung ist mit der gebührenden Sorgfalt vorgegangen worden. Berücksichtigt wurden die im Zeitpunkt der Budgetierung bekannten Tatsachen. Nach Ermessen der Rechnungsprüfungskommission sind die Ertrags-, respektive Aufwandpositionen richtig erfasst worden.

Voranschlag 2010

Der Voranschlag 2010 der Verwaltungsrechnung sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 511 070.– vor, dies bei einem unveränderten Steuerfuss von 165% einer Einheit.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2010 sind Netto-Investitionen im Umfang von Fr. 9 923 000.– vorgesehen.

Regiebetrieb Elektroversorgung

Der Voranschlag 2010 der Elektroversorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 139 500.–. Die Investitionen betragen Fr. 1 440 000.–.

Regiebetrieb Wasserversorgung

Das Budget 2010 der Wasserversorgung sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 155 900.– vor. Investitionen sind in der Höhe von Fr. 982 000.– geplant.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Ihnen:

- den Voranschlag 2010 der Verwaltungsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 511 070.– bei unverändertem Steuerfuss von 165% einer Einheit sowie die Investitionsrechnung mit Netto-Investitionen im Umfang von Fr. 9 923 000.– zu genehmigen;
- die Voranschläge 2010 der Regiebetriebe Elektro- und Wasserversorgung zu genehmigen.

Wir danken dem Säckelmeister Peter Meyer und dem Kassier Josef Boxler für ihre sorgfältige Arbeit beim Erstellen der Voranschläge. Weiter danken wir auch dem Gemeinderat und den Kommissionspräsidentinnen und -präsidenten für die sorgfältige Budgetierung.

Traktandum 2

Beschlussfassung über die Einführung eines freiwilligen Zweijahres-Kindergartens ab dem Schuljahr 2011/2012

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Vorlage studiert. Sie ist der Ansicht, dass diese Investition aufgrund der aktuellen Finanzlage tragbar ist.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Die Rechnungsprüfungskommission stimmt dem gemeinderätlichen Antrag für die Einführung eines freiwilligen Zweijahres-Kindergartens zu und empfiehlt die Vorlage zur Annahme.

8854 Galgenen, 8. Oktober 2009

Die Rechnungsprüfungskommission:

Thomas Züger-Kälin
Sibylle Schwyter-Mächler
Franz Peter-Ziltener

NOTIZEN:

Berichte und Anträge des Gemeinderates

zu den Traktanden der Gemeindeversammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit der Einladung unterbreiten wir Ihnen vier Traktanden für die ordentliche Budgetgemeinde.

Traktandum 1

Genehmigung des Voranschlages 2010 der Verwaltungsrechnung mit Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung der Voranschläge für die Elektro- und Wasserversorgung

Wir verweisen zu diesem Traktandum auf den Bericht des Säckelmeisters ab Seite 2 sowie auf den Antrag der Rechnungsprüfungskommission auf Seite 38.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

1. Die im Druck vorliegenden Voranschläge der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 2010) sowie der Elektro- und Wasserversorgung werden genehmigt.
2. Für das Jahr 2010 wird der Steuerfuss auf 165% belassen.

Traktandum 2

Beschlussfassung über die Einführung eines freiwilligen Zweijahres-Kindergartens ab dem Schuljahr 2011/2012

Vorbemerkungen

Mit Beschluss vom 14. April 2008 genehmigte der Gemeinderat das Konzept der Schulbehörde Galgenen betreffend Einführung eines Zweijahres-Kindergartens ab dem Schuljahr 2011/2012, mit der Eröffnung des Schulhauses Tischmacherhof. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Einführung eines Zweijahres-Kindergartens den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Abstimmung zu unterbreiten, obwohl dafür keine gesetzliche Notwendigkeit besteht. Gemäss § 11 Abs. 2 in Verbindung mit § 60 Abs. 1 der Verordnung über die Volksschulen vom 19. Oktober 2005 kann die Gemeinde einen Zweijahres-Kindergarten anbieten, wobei der Gemeinderat das kommunale Schulangebot auf Antrag der Schulbehörde und unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben festlegt.

Grundsatz

Der Gemeinderat Galgenen möchte neben dem von der Volksschulgesetzgebung verlangten Kindergartenjahr ein freiwilliges, zusätzliches Kindergartenjahr mit reduziertem Pensum für die Kinder ab dem 5. Lebensjahr anbieten. Die Führung des Zweijahres-Kindergartens richtet sich nach den kantonalen Weisungen über die Führung von Kindergärten.

Zweck

Der Zweijahres-Kindergarten ist eine sinnvolle Ergänzung zum heutigen Schulangebot in der Gemeinde und ermöglicht, dass die Kinder besser auf den Eintritt in die Primarschule vorbereitet sind. Die Dauer von zwei Kindergartenjahren erlaubt der Schule eine gezielte Förderung der Kinder. Zudem trägt die Einführung des Zweijahres-Kindergartens der gesellschaftlichen Entwicklung von Kleinfamilien Rechnung. Er übernimmt keine Erziehungs- und Betreuungsaufgaben, welche von den Eltern wahrgenommen werden müssen, sondern dient klar der Verbesserung des Lernangebotes und somit der Erfüllung der schulischen Aufgaben.

Modell des Zweijahres-Kindergartens

Es gelten die nachfolgenden Vorschriften und Weisungen der kantonalen Volksschulgesetzgebung über die Führung von Kindergärten:

1. Die Kinder müssen schriftlich angemeldet werden.
2. Der bisherige Stichtag für den Schuleintritt wird um ein Jahr, auf den 31. Juli, vorverlegt.
3. Der Besuch des Kindergartens soll die Dauer von insgesamt zwei Jahren nicht übersteigen.
4. Der Besuch des ersten Kindergartenjahres ist unentgeltlich und freiwillig. Das zweite Kindergartenjahr ist obligatorisch.
5. Es ist den Eltern freigestellt, ob sie ihr Kind ein bzw. zwei Jahre in den Kindergarten schicken wollen. Nach der Aufnahme sind die Kinder indessen zum regelmässigen Besuch verpflichtet und haben die Volksschulgesetze einzuhalten (Dispensationswesen).
6. Der Kindergarten wird altersgemischt geführt. Die Kindergartenkinder des ersten und zweiten Altersjahrgangs werden zusammen in einer Klasse unterrichtet, wobei die Grossen und die Kleinen auch zeitweise alleine unterrichtet werden.
7. Für die Kinder im ersten Kindergartenjahr ist die wöchentliche Unterrichtszeit auf vier bis sechs Halbtage verteilt. Für die Kinder im zweiten Kindergartenjahr sind es wie bisher sieben Halbtage.
8. Maximale Unterrichtszeiten für die Grossen: 24 Lektionen, maximale Unterrichtszeit für die Kleinen: 14 bis 16 Lektionen (kantonale Richtlinien).
9. Die Grossen wie auch die Kleinen halten sich an die Blockzeiten am Morgen.
10. Die Kleinen profitieren ebenfalls vom bestehenden Angebot der Integrativen Förderung (IF) sowie vom Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder (DaZ).

Vorteile des Zweijahres-Kindergartens

Der Entwicklungsstand der Kinder ist sehr unterschiedlich. Es ist für eine gesunde Entwicklung des Kindes erforderlich, dieses seinem Tempo entsprechend zu fördern. Die Defizite der Kinder können im Verlaufe von zwei Jahren besser aufgefangen werden und Verhaltensauffälligkeiten werden früh erfasst. Starke, leistungsfähige Kinder können entsprechend früher erkannt und gefördert werden. Die Zahl der Schulrücksteller nimmt ab, es ist mehr Zeit für den Aufbau der Arbeit im Kindergarten vorhanden. Durch die frühzeitige Förderung erwachsen sprachliche Vorteile für fremdsprachige Kinder beim Übertritt in die Primarschule. Eine flexible Einschulung trägt einer verbesserten Begabtenförderung Rechnung. Es ist für Kinder später anspruchsvoller, eine Klasse zu überspringen, als vorzeitig eingeschult zu werden. Die Attraktivität der Gemeinde steigt durch das zusätzliche schulische Angebot. Für die Schulbehörde und die Schulleitung ist die Einführung des Zweijahres-Kindergartens ein wichtiger Schritt zur Steigerung der Schulqualität.

Bereitstellung der Räumlichkeiten

Heute führt die Schule Galgenen an den beiden Schulstandorten Büel und Dorf total drei Kindergartenabteilungen. Aufgrund der Erfahrungen in den umliegenden Gemeinden ist damit zu rechnen, dass bei der Einführung des Zweijahres-Kindergartens an beiden Schulstandorten je eine Kindergartenabteilung zusätzlich geführt werden muss. Am Schulstandort Büel kann der notwendige Schulraum im bestehenden Kindergartengebäude realisiert werden. Dies bedingt allerdings einige Umbauarbeiten. Am Schulstandort Dorf wird der notwendige Schulraum im Schulhaus Tischmacherhof zur Verfügung gestellt werden. Dies bedingt ebenfalls die Schaffung von zusätzlichem Schulraum für die Primarschule.

Kostenzusammenstellung

a) Laufende Kosten (wiederkehrende Kosten)

Personalkosten für 2 Kindergartenlehrpersonen (pro Rata 5/12)	Fr.	64 500.00
Personalkosten für zusätzliche IF Lektionen (pro Rata 5/12)	Fr.	13 500.00
Personalkosten für zusätzliche DaZ Lektionen (pro Rata 5/12)	Fr.	9 700.00
Material	Fr.	5 000.00
./ Subvention des Kantons (pro Rata 5/12)	Fr.	- 24 900.00

Total Kosten zulasten der Laufenden Rechnung 2011 Fr. 67 800.00

Total Kosten für die Folgejahre (12/12) Fr. 155 900.00

b) Investitionen (einmalige Kosten)

Bauliche Anpassungen am bestehenden Kindergarten Büel	Fr.	5 000.00
Nachrüsten der bestehenden Kindergärten	Fr.	1 500.00
Mobiliar	Fr.	60 000.00
Unterrichtsmaterial	Fr.	52 000.00

Total Kosten zulasten der Investitionsrechnung 2011 Fr. 118 500.00

Stellungnahme der Behörden

Für den Gemeinderat und die Schulbehörde entspricht das neue Angebot klar einem gesellschaftlichen Bedürfnis. Die zusätzlich entstehenden Kosten sind durch den Gewinn für die Kinder und letztlich auch für die Primarschule in jedem Fall gerechtfertigt. Die Frage des Bildungsangebotes ist immer mehr ein wichtiges Kriterium für die Standortattraktivität einer Gemeinde. Die Gemeinde Galgenen wird dank des Zweijahres-Kindergartens, der mittlerweile praktisch in allen Gemeinden der March angeboten wird, weiter an Anziehungskraft gewinnen. Der Gemeinderat und die Schulbehörde empfehlen dieses Sachgeschäft zur Annahme.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

1. Die Gemeinde stimmt der Vorlage «Einführung eines freiwilligen Zweijahres-Kindergartens» auf das Schuljahr 2011/2012 zu. Die einmaligen Investitionskosten für das Jahr 2011 betragen Fr. 118 500.-.
2. Der Gemeinderat wird bevollmächtigt, die zur Finanzierung notwendigen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen. Verzinsung und Amortisation gehen erstmals per 31. Dezember 2011 zulasten der Verwaltungsrechnung. Die Abschreibungsquoten erfolgen gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden.
3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, die zur Finanzierung der Betriebs- und Personalkosten notwendigen Mittel ab dem Jahre 2011 jeweils in den entsprechenden Voranschlag aufzunehmen.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 3

Gesuch der kroatischen Staatsangehörigen Ivanka Cekic um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

Ivanka Cekic
Löwenstrasse 11, Siebnen



Geburtsdatum: 18. April 1993

Geboren in: Lachen SZ

Nationalität: Kroatien

Wohnhaft in der Schweiz: seit Geburt

Wohnhaft in Galgenen: seit 1. April 2006 (Zuzug von Siebnen-Schübelbach)

Zivilstand: ledig

Tochter von: Jakov Cekic und Janja Cekic geb. Osmakcic

Schule und Ausbildung: Primarschule und 3 Jahre Sekundarschule in Siebnen.
Zurzeit Lehre als Kauffrau bei der Raiffeisenbank Tuggen (Profil M).

Leumund: Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.

Gespräch mit der Die Anhörung hat am 27. Januar 2009 stattgefunden.

Einbürgerungskommission: Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Ivanka Cekic, geb. 18. April 1993 in Lachen SZ, ledig, von Kroatien, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Galgenen), Löwenstrasse 11, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 500.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 4

Gesuch der bosnisch-herzegowinischen Staatsangehörigen Jasmina Memic um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

Jasmina Memic
Löwenstrasse 13, Siebnen



Geburtsdatum: 18. Mai 1987

Geboren in: Lachen SZ

Nationalität: Bosnien-Herzegowina

Wohnhaft in der Schweiz: seit Geburt

Wohnhaft in Galgenen: seit Geburt

Zivilstand: ledig

Tochter von: Sulejman Memic und Hasema Memic geb. Hadzic

Schule und Ausbildung: Primarschule in Siebnen-Galgenen, Sekundar- und Realschule in Siebnen. Lehre als Verkäuferin bei der Charles Vögele Mode AG in Pfäffikon. Zurzeit Verkäuferin im Modegeschäft C&A in Lachen.

Leumund: Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.

Gespräch mit der Einbürgerungskommission: Die Anhörung hat am 2. April 2009 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Jasmina Memic, geb. 18. Mai 1987 in Lachen SZ, ledig, von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Galgenen), Löwenstrasse 13, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 1500.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Informationen zum Projekt Tischmacherhof

Informationen zum Projekt Tischmacherhof

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 28. August 2008 resp. Urnenabstimmung vom 28. September 2008 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Galgenen dem Verpflichtungskredit von brutto 22.3 Mio. Franken für die Erstellung der öffentlichen Bauten auf dem Tischmacherhof sowie dem Verkauf von 13 401 m² Land zum Preise von Fr. 750.– m² ab der Liegenschaft Tischmacherhof mit 795 Ja zu 295 Nein zugestimmt.

Projektkostenzusammenstellung gemäss Abstimmungsbotenschaft vom 28. August 2008

Erstellungskosten der öffentlichen Bauten	Fr. 21 100 000.00
+ Einmalige Einrichtungskosten	Fr. 500 000.00
+ Externe Bauherrenbegleitung	Fr. 200 000.00
+ Ausschreibungs- und Informationskosten sowie Unvorhergesehenes	Fr. 500 000.00
Total bewilligter Verpflichtungskredit	Fr. 22 300 000.00
./. provisorisch zugesicherte Subventionen	– Fr. 1 300 000.00
./. Erlös Landverkauf für Privatbauten	– Fr. 10 050 000.00
Total Netto-Investitionen Tischmacherhof öffentliche Bauten	Fr. 10 950 000.00

Projektabschlussrechnung per 30. September 2009

Jahr	Sachverhalt	Betrag	Saldo
2008	Landverkauf an Profond Vorsorgeeinrichtung, Rüschtikon	Fr. 10 050 750.00	– Fr. 10 050 750.00
2008	1. Akonto Totalunternehmer	Fr. 2 900 000.00	– Fr. 7 150 750.00
	Honorar Bauherrenbegleitung	Fr. 14 380.75	– Fr. 7 136 369.25
2009	Honorar Bauherrenbegleitung	Fr. 10 652.40	– Fr. 7 125 716.85
	2. Akonto Totalunternehmer	Fr. 1 350 000.00	– Fr. 5 775 716.85
	Honorar Bauherrenbegleitung	Fr. 61 813.00	– Fr. 5 713 903.85
	3. Akonto Totalunternehmer	Fr. 1 000 000.00	– Fr. 4 713 903.85

Ablauf der Arbeiten

Am 9. Juli 2008 fand die 1. Bauherrensitzung statt. An dieser Sitzung wurden der Werkvertrag und die Baubeschriebe für die öffentlichen Gebäude überarbeitet und verabschiedet.

Am 28. August 2008 wurde unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung der Werkvertrag mit dem Totalunternehmer Josef Ramensperger, Lachen, unterzeichnet. Ferner wurde auf dem Notariat March die Parzellierung des Grundstückes Tischmacherhof vorgenommen und zum Schutz der Interessen der Öffentlichkeit diverse Dienstbarkeiten und öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen eingetragen. Zudem wurde der Kaufvertrag mit der Profond Vorsorgeeinrichtung, Rüschtikon ZH, unterzeichnet. Die Profond Vorsorgeeinrichtung ist die vom Investor bezeichnete Eigentümerin der privaten Bauten, die das Grundstück zu den vorgegebenen Konditionen übernommen hat.

Zwischenzeitlich haben diverse weitere Bauherrensitzungen stattgefunden. Mit den Arbeitsgruppen Mehrzweckhalle, Schule und Feuerwehr / Werkhof / Wertstoffsammelstelle wurden mögliche Projektoptimierungen besprochen, die Eingang in die weitere Planung fanden.

Anfangs März 2009 wurde mit dem Abbruch der Gebäude auf dem Areal Tischmacherhof begonnen.

Am 15. Juni 2009 konnte die neue Elektro-Trafostation den Gemeindewerken zum Weiterausbau übergeben werden. Bereits 2 Wochen zuvor war das Strassenteilstück «Er-schliessungsstrasse Nord» fertig gestellt worden.

Nach einer feierlichen Durchführung des Spatenstiches am 3. Juli 2009 fuhren am Montag, 6. Juli 2009, schwere Baumaschinen auf dem Tischmacherhof-Areal auf. Das Bohren der Bohrpfähle sowie das Setzen der Rühlwandträger wurden in Angriff genommen. Anschliessend wurde mit den eigentlichen Aushubarbeiten und dem Rammen der Rammbohrpfähle begonnen. Trotz Sommerferienzeit wurden die Arbeiten gemäss Terminprogramm fortgeführt.

Dank dem guten Wetter konnten die Aushubarbeiten im August 2009 nach Bauprogramm ausgeführt und die Pfählungsarbeiten mit 3 Spezialmaschinen termingerecht vorangetrieben werden.

Das gute Wetter hielt glücklicherweise den ganzen Monat August an. Stark verschmutzte Strassenbereiche aufgrund der zahlreichen Aushubtransporte konnten so bisher vermieden werden. Zudem wurde das ehrgeizige Bauprogramm «Baugrubenaushub» vollumfänglich eingehalten.

Seit dem 7. September 2009 nimmt man nun die Baustelle «Tischmacherhof» auch aus grösserer Distanz wahr: Der erste Baukran wurde gestellt und Bauplatzinstallationen in Betrieb genommen. Zudem sind erste Fundamentplattenbereiche bereits betoniert worden.

Die Baufortschritte im Monat September 2009 waren gut erkennbar. Die Pfählungsarbeiten konnten termingerecht Ende September abgeschlossen werden. Auch die Aushubarbeiten für das Schulhaus und die Mehrzweckhalle sind fertiggestellt und einzelne Bodenplattenbereiche betoniert.